

12.00 – 16.00 Uhr Nikolaikirchhof 3, linker Eingang

Seelsorgeangebot

Wenn das Thema Demenz die Seele schwer macht, bieten Seelsorgende aus Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen in Leipzig an, gemeinsam nach Quellen der Kraft und des Mutes zu suchen. Für Einzelgespräche stehen Rückzugsräume bereit oder das Wetter lädt zu einem Spaziergang ein.

12.00 – 16.00 Uhr Nikolaikirche, Jugendkapelle Eingang Nikolaikirchhof

Demenzparcours

Mit der Vorstellung dieser Demenzsimulation haben Sie die Möglichkeit, sich in die Lage eines an Demenz Erkrankten einzufühlen.

- ▶ Franziska Heim-Klaus, Pflegekoordinatorin in der Stadt Leipzig
- ▶ Carmen Kluge, Demenzfachberatungsstelle der Stadt Leipzig

13.00 Uhr und 15.00 Uhr, Gemeindesaal der Nikolaikirchgemeinde, Ritterstraße 5, 1. OG

Filmvorführung und Autorengespräch

Demenz: Der lange Abschied. Zwei Töchter und ihre Mütter.

Ein Film von Roxana Hennig, Produktion MDR 2022

Zwei Frauen begleiten ihre Mütter durch den bedrückenden Verlauf der Krankheit, die sie langsam aus dem Leben gleiten lässt. Der Film zeigt sie auf einem hingebungsvollen wie kräftezehrenden Weg und fragt nach der Bedeutung von Liebe, Pflichtgefühl, Gewissen und Gesellschaft.



Woche für das Leben

30.04. – 07.05.2022

Mittendrin.
Leben mit
Demenz.

Herzliche Einladung
zur Eröffnung der
Woche für das Leben 2022.
Leipzig Nikolaikirche und
Nikolaikirchhof.

Eröffnung
30. April 2022
Leipzig

Seit 1991 setzen Deutsche Bischofskonferenz und Evangelische Kirche in Deutschland mit der „Woche für das Leben“ soziale Themen auf die öffentliche Tagesordnung. In diesem Jahr findet der bundesweite Auftakt zu dieser Woche mit einem bunten Programm in Leipzig statt.

Programm

10.30 Uhr Nikolaikirche

Ökumenischer Gottesdienst

- ▶ Präses Dr. h.c. Annette Kurschus, Ratsvorsitzende der EKD
- ▶ Bischof Dr. Franz-Josef Bode, Stellv. Vorsitzender der Dt. Bischofskonferenz
- ▶ Landesbischof Tobias Bilz
- ▶ Bischof Heinrich Timmerevers

Live-Übertragung im MDR Fernsehen

12.00 – 13.00 Uhr Nikolaikirche

Kompetenz im Gespräch – Fachpodium

Im Horizont der „Nationalen Demenzstrategie der Bundesregierung“ wird debattiert, wie Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen mehr Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht und deren Begleitung verbessert werden kann.

- ▶ Anne Spiegel MdB, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- ▶ Prof. Dr. Andreas Kruse, Psychologe und Gerontologe, ehem. Mitglied des Deutschen Ethikrats
- ▶ Franz Müntefering, ehem. Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft für Seniorenorganisationen
- ▶ Dr. Verena Wetzstein, Studienleiterin der Kath. Akademie Freiburg

Moderation: Andrea Ballschuh; Livestream auf www.woche-fuer-das-leben.de

12.00 – 16.00 Uhr Nikolaikirchhof – Informationen und Gespräche

Programme zu Aspekten des Themas „Demenz“ beginnen zu jeder vollen Stunde in den **Begegnungsinselfn**. Fachleute teilen Wissen und Erfahrungen und stehen jeweils im Anschluss zum Gespräch bereit.

Begegnungsinself 1 Perspektive Angehörige

Es ist nicht das Ende – Diagnose Demenz.

Für die Angehörigen ist die Diagnose Demenz eine Herausforderung. Eva Helms gibt Anregungen aus ihrem Erfahrungsschatz, liest aus ihrem Buch „Es ist nicht alles Demenz. Das Mutmach-Buch nach der Diagnose“ und zeigt praktische Möglichkeiten, das Gedächtnis zu trainieren.

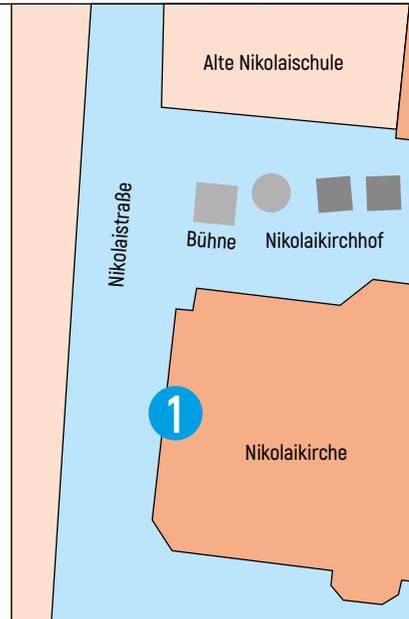
- ▶ Eva Helms, Fachberaterin für Geriatrie und Gerontopsychiatrie, Autorin

Begegnungsinself 2 Perspektive Betroffene

Demenz erleben – Zugänge zu den Erfahrungen Erkrankter

Hilfsangebote brauchen Empathie. Fachleute mit langjähriger Erfahrung informieren über die Krankheit aus der Innenperspektive. Ausgehend von den ersten Symptomen der Demenz über deren Entwicklungsstufen nähern sie sich dem Empfinden der Betroffenen und zeigen, was ihnen gut tut.

- ▶ Jessika Faust, Heim- und Pflegedienstleitung, Pflegeheim „Matthias Claudius“ der Diakonie Leipzig mit Spezialisierung Demenz
- ▶ Adelheid Felgner, Beraterin Altenhilfe/ Case Managerin, Beratungsstelle Altenhilfe Diakonie Leipzig



Begegnungsinself 3 Teilhabe und Kultur

Mit Demenz in die Oper?

Kunst und Kultur bieten emotional direkte Zugänge. Sie stimulieren alle Sinne und aktivieren Erinnerungen. Das Projekt „Mitsingkonzerte für Menschen mit Demenz“ der Sängerin Maartje de Lint mit der Oper Leipzig ist Ausgangspunkt eines Gesprächs.

- ▶ Maartje de Lint, Mezzosopranistin
- ▶ Angelika Hoffmann, Verein Selbstbestimmt Leben e.V.

- 1 Nikolaikirche
- 2 Begegnungsinselform
- 3 Seelsorgeangebot
- 4 Demenzparcours
- 5 Film



Begegnunginsel 4 Inklusion und Gesellschaft

Ihre Ideen für mehr Sichtbarkeit

„Welche Bedingungen muss die Gesellschaft schaffen bzw. was ist nötig, damit Betroffene und Angehörige an Demenz Erkrankter mit all ihren Problemen und Sorgen besser wahrgenommen werden?“ Auf diese Frage werden gemeinsam Antworten gesucht.

- ▶ Stefanie Bartsch, Fachreferentin
- ▶ Stephan Förster, Fachreferent Landesinitiative Demenz Sachsen e.V.

Begegnunginsel 5 Ambulante und stationäre Betreuungsangebote

Mit Demenz zu Hause sein

Aus dem Alltag der Einrichtungen „Cura Maria“ und des Altenpflegeheimes St. Gertrud heraus werden vielfältige Erfahrungen mit dem Thema Demenz geteilt und Orientierung für Angehörige und Betroffene gegeben.

- ▶ Grit Riethmüller, Fachbereichsleiterin, und Franziska Unger, Mitarbeiterin Kranken-, Senioren-, Behindertenhilfe beim Caritasverband Leipzig
- ▶ Klaus Mildner, Leiter, Martina Kießling, Pflegedienstleiterin, Stefanie Koch, Mitarbeiterin Sozialdienst, Altenpflegeheim St. Gertrud Leipzig Engelsdorf, Caritasverband für das Bistum Dresden-Meißen e.V.

Begegnunginsel 6 Ethik und Theologie

Demenz und die Würde des Menschen

Muss man etwas leisten können, um eine Person zu sein? Unter dieser Fragestellung ist Demenz eine Herausforderung für die Ethik. Gemeinsam wird nach der Würde einer Person gefragt, wenn diese durch Demenz in ihrer Autonomie beeinträchtigt und in ihrer Persönlichkeit verändert ist.

- ▶ Dr. Falk Hamann, Katholische Akademie des Bistums Dresden-Meißen
- ▶ Pfr. Stephan Bickhardt, Direktor der Evangelischen Akademie Sachsen